

**GEMEINSAM
KOMMUNALE
ZIELE
ERREICHEN**

#jetzt



WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG FÜR DIE GEBaute UMWELT

Wir als Hersteller für Betonfertigteile wissen um unsere Verpflichtung, verantwortliches Handeln kontinuierlich dem Fortschritt anzupassen und in unsere strategischen Unternehmensziele zu lenken. Gerade auf kommunaler Ebene ist Klimaschutz nicht nur die Aufgabe jedes Einzelnen, sondern auch wir leisten einen relevanten Beitrag zum Umweltschutz:

WIR DENKEN ALTBEWÄHRTES NEU.

Durch regelmäßige Analysen und einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Verfahren und Prozesse haben wir es geschafft, den ohnehin schon klimafreundlichen Werkstoff für Kanalsysteme noch besser zu machen und die CO₂-Bilanz um fast 65%¹ nachweislich zu senken.

¹ EPD Betonwerk Bieren

UNSERE **KLIMA-PERFORMANCE**



1 ANALYSE

- Unserer Prozesse + unseres Baustoffes



3 OPTIMIEREN

- Reduktion klimaschädlicher Stoffe bei hoher Qualität

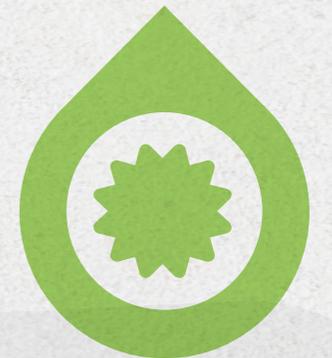
2 MASSNAHMEN ROADMAP

- CO₂-Einsparungspotential erkennen und beschreiben



4 ZERTIFIZIERUNG MIT EPD

- Validierung durch ein anerkanntes Institut zur Prüfung und Zertifizierung von Bauprodukten
- Anerkennung und Veröffentlichung in der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS) Plattform ökobau.dat



INTEGRITÄT STECKT IM DETAIL

Und deshalb ist Transparenz und Nachvollziehbarkeit unser Bestreben, anstatt uns auf irreführende Zahlen zu stützen.

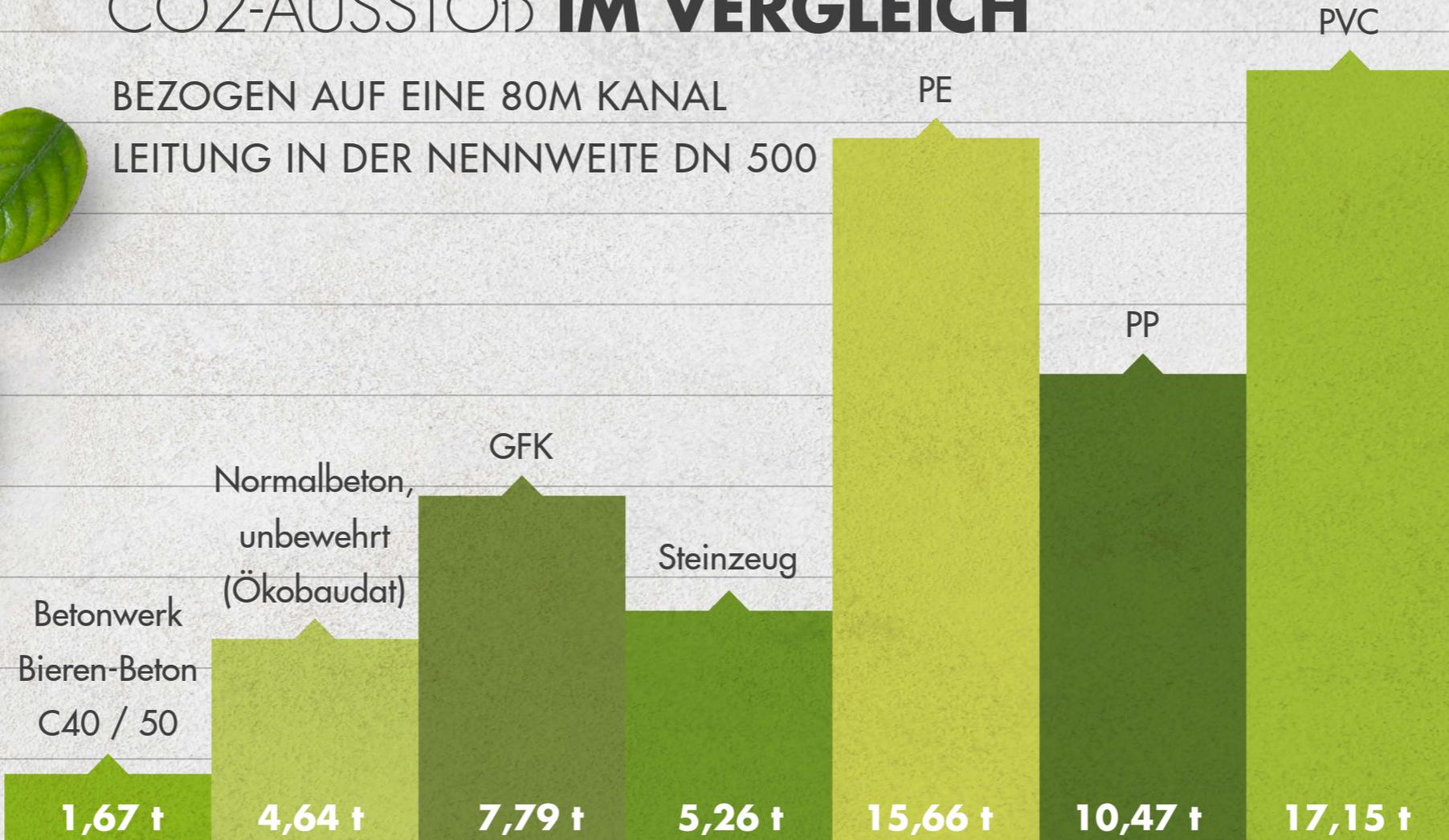
Wir haben in einer Umweltproduktdeklaration (EPD Environmental Product Declaration) die umweltrelevanten Eigenschaften unserer Rohr- und Schachtsysteme (C40/50 sofort entschalt und 60/75 schalungserhärtet) offiziell in Form von neutralen Daten abbilden lassen und auf der Plattform vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS) anerkennen lassen.

UND DESWEGEN FAHREN WIR FOLGENDEN KURS

- **Unsere EPD** nach Typ III. beruht auf einer Ökobilanz, die Datenerfassung entlang der Wertschöpfungskette
- **Unsere EPD** liefert standardisierte Verfahrensregeln ohne zu werten
- **Unsere EPD** erfordert eine unabhängige Verifizierung durch Dritte
- **Unsere EPD** enthalten alle Daten aus der Lebenszyklusanalyse, nicht nur Daten, die am besten aussehen (A1-A3)
- **Unsere EPD**-Ergebnisse vergleichen wir nur mit Ergebnissen aus verlässlichen Quellen (Ökobaudat, Klimarechner des TU Kaiserslautern, Verbände etc.)
- **Unsere EPD**-Ergebnisse vergleichen wir nur mit „gleichen“ Produkten, bspw. korrigieren wir dabei die Gewichte (Kunststoffrohre sind leichter als Betonrohre)
- **Unsere EPD** ist für jeden öffentlich zugänglich, da sie nach offizieller Anerkennung auf der Online-Plattform vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS) veröffentlicht wurde (www.ökobaudat.de)

CO2-AUSSTOß IM VERGLEICH

BEZOGEN AUF EINE 80M KANAL
LEITUNG IN DER NENNWEITE DN 500



Nach Klima-Rad der FBS, basiert auf den Ergebnissen eines Berechnungstools der TU Kaiserslautern (www.klima-rechner.de) Die Co2-Äquivalent von Betonwerk Bieren nach EPD (veröffentlicht auf www.oekobaudat.de) / Berücksichtigt werden die die Lebenszyklusstadien A1 bis A3 (Herstellungsphase), in C2 bis C3 die Transport- und Abfallbewirtschaftung sowie das Wiederverwendungs- Rückgewinnungs- und Recycling-potenzial (D). Änderungen bleiben vorbehalten.

CHRISTOPH ERDBRÜGGER
Geschäftsführer



KLARE KANTE **FÜR DEN RICHTIGEN WERKSTOFF**

Die Auswirkungen des Klimawandels bedeutet eine Veränderung für uns alle. Wir als Hersteller übernehmen Verantwortung für die gebaute Umwelt, indem wir einen traditionellen, verlässlichen Baustoff weiterentwickeln.

Um auch weiter unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern, braucht es klare politische Entscheidungen für die richtigen Werkstoffe, um gemeinsam die Klimaziele zu erreichen.

EINGESPARTE CO₂ EMISSIONEN IM RUHRGEBIET IN 2021

OBERHAUSEN

1362 t

DORTMUND

177 t

ESSEN

851 t

DUISBURG

918 t

HAGEN

272 t

DÜSSELDORF

355 t

MÖNCHENGLADBACH

752 t

Zur Ermittlung der spezifischen CO₂ Einsparung wurde exemplarisch das Jahr 2021 unter Berücksichtigung des jeweiligen PLZ-Gebietes dargestellt. Grundlage hierfür bildet unsere aktuelle EPD (01.2021) im Vergleich mit unbewehrten Beton-Fertigteile-Rohren, so wie es in der Ökobaudat (Datenbank des BMWSB) enthalten ist. Zur Ermittlung der gelieferten Fertigteile wurden bei Mischzusammensetzungen (40/50 und 60/75) die Druckfestigkeitsklassen separat betrachtet und anschließend ins Verhältnis gesetzt. In Abhängigkeit der jeweiligen Rezepturen können sich geringfügige Unterschiede der spezifischen CO₂-Emissionen ergeben, da Abweichungen in den Produktgewichten, Anteil von Bewehrungsstahl, Kanalklinker/Einbauteile etc. nicht berücksichtigt wurde. Aufgrund möglicher zwischenzeitlicher Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

GEMEINSAM KOMMUNALEN ZIELE ERREICHEN

#jetzt

Wir sind inzwischen in der Lage uns selbst zu bewerten, uns als Hersteller in diesem komplexen Umweltgefüge besser einzuordnen und uns weiter zu verbessern.

Mit Ehrgeiz und Eigeninitiative konnten wir im Laufe der Jahre unseren CO₂-Gehalt deutlich senken. Wir gehen sogar einen Schritt weiter und können dadurch unser Einsparungspotenzial für die jeweiligen Städte in einem definierten Zeitraum nachvollziehbar aufzeigen. Das allein reicht aber nicht aus, denn für eine nachhaltige Zukunft müssen wir alle gemeinsam besser werden. Um die kommunalen Klimaziele zu erreichen, fordern wir einen klaren und vor allem planbaren Pfad, der es möglich macht, dass Bund, Länder und Kommunen gezielt mit der Wirtschaft Projekte und Investitionen vorantreibt und insbesondere die Vergabekriterien systematisch auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit ausrichtet.

DAS IST UNSER ANTEIL.

WAS SIND SIE BEREIT DAFÜR ZU TUN?



BETONWERK BIEREN

Werster Str. 225

32549 Bad Oeynhausen

TELEFON 05731 74090

WEB www.betonwerk-bieren.de

OBERHAUSEN

1362 t

DUISBURG

918 t

85

DÜSSELDORF

355 t

MONCHENGLADBACH

752 t